

# Willkommen

an der Marienschule



## Informationsabend

Do 14.01.2010

19.30 Uhr

## Tag der offenen Tür

Sa 16.01.2010

11-13 Uhr

## Wir freuen uns auf euch!

Mit dem Leitsatz "Ich bin einmalig!" wurden wir am ersten Schultag in der Marienschule begrüßt.

Dieser Gedanke prägt den Geist der Schule entscheidend mit und soll auch die Schullaufbahn jeder einzelnen neuen Marienschülerin begleiten. Jede Einzelne ist einmalig in ihren Fähigkeiten und Begabungen oder auch äußeren Merkmalen. Jede Einzelne soll sich angenommen fühlen von allen, so wie sie ist mit all ihren Stärken aber auch mit ihren Schwächen. So möchten wir auch unsere neuen Sextanerinnen gemeinsam mit ihren Eltern in unserer Schule willkommen heißen.

Unsere selbstgestalteten Steckbriefe unterstreichen die Vielfalt und Einzigartigkeit. Kein Fisch gleicht dem anderen, jede Schülerin hat ihn auf ihre Weise individuell gestaltet.

### Wir beschreiben noch einige Eindrücke nach wenigen Wochen an unserer neuen Marienschule:

„Mir gefällt am besten, dass wir ältere Schülerinnen als Patinnen haben, die sich um uns kümmern. Auch die Bibliothek und das ausgefallene AG Programm (Fechten, HipHop, Tastaturkurs und vieles mehr) sind toll“ (Lula, Lotta, Charline).

„Am ersten Schultag gingen wir durch ein Spalier, das alle Marienschülerinnen für uns bildeten. Das war ein schönes Gefühl“ (Chiara)

„Mir kommt 's vor, als wäre ich schon 100 Jahre hier“ (Josephine).

„Ich fand gut, dass die Mädchen, die bei dem Tag der offenen Tür mitgeholfen haben, die Sachen so selbstbewusst und gut erklärt vorgeführt haben. Deshalb wollte ich auf die Marienschule gehen! (Maricelle).

„Wir haben nette Lehrer und ich freue mich jeden neuen Tag auf die Schule“ (Pia).

„Mädchenschule? Na klar, ohne Jungen ist es nicht langweilig. Eher spannender“ (Marie).

„Ja, es ist auf jeden Fall die richtige Schule für mich. Ich habe mich auch schon super eingelebt“ (Franziska).

„Manche meiner alten Freunde finden es komisch, dass ich auf eine Mädchenschule gehe, aber ich finde es toll. Das ist die Hauptsache“ (Laura).

